

# **Bürgersolarpark Ringfurth GmbH & Co. KG**

**vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan**

**„Bürgersolarpark Ringfurth“**

**Landkreis Stendal**

**Kartierbericht**

**2022**

Stand: Juni 2023

---

**Stadt und Land  
Planungsgesellschaft mbH**

**Ingenieure und Biologen**

**Umwelt- und Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Regionalplanung**



# **vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bürgersolarpark Ringfurth“ Kartierbericht 2022**

Auftraggeber: Bürgersolarpark Ringfurth GmbH & Co. KG  
Bismarckstraße 35  
39517 Tangerhütte (Altmark)  
Tel.: 03 93 5 / 95 53 - 0  
Fax: 05 03 4 / 87 94 - 199  
E-Mail: [info@buergersolarpark.eu](mailto:info@buergersolarpark.eu)  
Internet: [www.buergersolarpark.eu](http://www.buergersolarpark.eu)

Auftragnehmer: Stadt und Land  
Planungsgesellschaft mbH  
Hauptstraße 36  
39596 Hohenberg-Krusemark  
  
Tel.: 03 93 94 / 91 20 - 0  
Fax: 03 93 94 / 91 20 - 1  
E-Mail: [stadt.land@t-online.de](mailto:stadt.land@t-online.de)  
Internet: [www.stadt-und-land.com](http://www.stadt-und-land.com)

projektverantwortlich: M. Sc. Stefanie Jolitz-Seif

unter Mitarbeit von: B. Sc. Max Freuck  
B. Sc. Philipp Oswald

Hohenberg-Krusemark, Juni 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Veranlassung und Aufgabenstellung</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungsraum</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Methode</b> .....	<b>2</b>
3.1	Biototypen .....	2
3.2	Avifauna .....	2
3.3	Amphibien .....	3
3.4	Reptilien .....	3
<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>3</b>
4.1	Biototypen .....	3
4.2	Avifauna .....	4
4.3	Amphibien .....	6
4.4	Reptilien .....	6
<b>5</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>7</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Biotop- und Nutzungstypen innerhalb des UR .....	4
Tabelle 2:	Übersicht über alle festgestellten Vogelarten einschließlich ihres Status im UR sowie hinsichtlich ihrer Gefährdung und ihres Schutzes. ....	4

## Kartenverzeichnis

Karte 1	Biotop- und Nutzungstypen
Karte 2	Fauna

# 1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Der Vorhabenträger Bürgersolarpark Ringfurth GmbH & Co. KG plant in Ringfurth, einer Ortschaft und einem Ortsteil (OT) der Stadt Tangerhütte im Süden des Landkreises Stendal in Sachsen-Anhalt, die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PVA). Die dafür vorgesehene Fläche hat eine Größe von ca. 55 ha. Das geplante Vorhaben befindet sich in der Flur 7 und 8 der Gemarkung Ringfurth auf vorwiegend intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen. Die Fläche des geplanten Vorhabens liegt außerhalb von Schutzgebieten.

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer PVA besteht die Notwendigkeit der Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zum Artenschutz u.a. im Sinne des § 44 BNatSchG und der EU-Vogelschutzrichtlinie. Zur praktischen Realisierung dieser Vorgaben ist es notwendig die gegebene Bestandssituation für die Artengruppen zu erfassen, die vom entsprechenden Eingriff in den Naturhaushalt besonders betroffen sein können. Im Rahmen von Geländebegehungen wurden hierzu eine Biotoptypenkartierung sowie faunistische Kartierungen der Artengruppe Avifauna, Amphibien und Reptilien erstellt.

## 2 Untersuchungsraum

Der Untersuchungsraum (UR) für die Biotop- und Nutzungstypen umfasst den räumlichen Geltungsbereich. Der UR für Avifauna, Amphibien und Reptilien umfasst den räumlichen Geltungsbereich mit einem Puffer von 50 m.

## 3 Methode

### 3.1 Biotoptypen

Die Biotoptypen wurden gemäß den „Kartiereinheiten zur Kartierung der Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-RL) sowie zur Kartierung der nach § 22 NatSchG LSA besonders geschützten Biotope und sonstiger Biotope“ (Teil Wald) (SCHUBOTH 2014) kartiert und kartographisch (siehe Karte 1) dargestellt.

### 3.2 Avifauna

Die allgemeine Erfassung der Brutvögel fand in der Zeit von Mai bis Juli 2022 (am 02.05., 25.05., 08.06., 22.06., 11.07. und 27.07.2022) sowie zusätzlich eine Nachtbegehung (am 25.05.2022) statt. Die Begehungen fanden nach Möglichkeit bei guten Witterungsbedingungen statt (möglichst wenig Wind, sonnig). Erfasst wurden die Arten sowohl visuell mit der Hilfe von Fernglas und Spektiv als auch akustisch durch Verhör von Gesängen und Rufen. Alle Brutvögel wurden über die Methode der Revierkartierung erfasst (BIBBY et al. 1995, SÜDBECK et al. 2005).

Die Zuordnung als Brutvogel erfolgte, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt war:

- direkter Brutnachweis (Nest mit brütendem Altvogel, Eiern oder Jungen).
- Revier anzeigendes Verhalten (Gesang des Männchens, Balzverhalten)
- bei Arten mit geringem Lautäußerungsverhalten, mehrmalige Registrierung am gleichen Ort (mind. 3-mal)

Planungsrelevante Arten (Arten des Anhang II der „Artenschutzliste Sachsen-Anhalt“ (SCHULZE et al. 2018)) wurden innerhalb des Geltungsbereiches flächig erfasst und deren Reviere punktgenau auf einer Karte dargestellt. Für alle nicht planungsrelevanten Arten erfolgte eine Erfassung sämtlicher Brutvögel entlang vorher festgelegter Linien (Linientaxierung) innerhalb des Geltungsbereiches. Sie wurden als Brutvögel und Nahrungsgäste erfasst, jedoch nicht reviergenau abgegrenzt.

### **3.3 Amphibien**

Die Untersuchungen zur Amphibienfauna fanden an drei Begehungsterminen, je eine im April (16.04.2022), im Mai (16.05.2022) und im Juni (04.06.2022) statt. Bei den Begehungen wurden sowohl potenzielle Fortpflanzungshabitate als auch geeignete Landlebensräume untersucht (z.B. GÜNTHER 1996, SY & MEYER 2015). Dabei wurden Sichtbeobachtungen inkl. der Kontrolle möglicher Verstecke durchgeführt.

### **3.4 Reptilien**

Die Erfassung der Reptilien erfolgte in Anlehnung an die Methodenstandards für die Erfassung von Reptilienarten der Anhänge IV und V der FFH-Richtlinie (WEDDELING et al. 2005).

Die Begehungen fanden bei günstigen klimatischen Bedingungen statt. Hierbei wurden die jahres- und tageszeitlichen Hauptaktivitätsphasen sowie artspezifisches Verhalten berücksichtigt. Zur Erfassung von potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten erfolgten drei Begehungen, je eine im April (16.04.2022), im Mai (16.05.2022) und im Juni (04.06.2022).

## **4 Ergebnisse**

### **4.1 Biotoptypen**

In der nachfolgenden Tabelle 1 werden alle Biotop- und Nutzungstypen innerhalb des UR gelistet. Eine grafische Darstellung ist der Karte 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Biotop- und Nutzungstypen innerhalb des UR

Kürzel	Biotopwert	Beschreibung	Größe in m <sup>2</sup>
AI	5	Intensiv genutzter Acker	541.886
GMA	18	Mesophiles Grünland (sofern nicht 6510)	227
HEX	12	Sonstiger Einzelbaum	Punktbiotop
VWA	6	Unbefestigter Weg	5.105

Bei den Biotoptypen innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs handelt es sich nicht um gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG bzw. §§ 21 oder 22 NatSchG LSA.

Die beiden Einzelbäume sind gemäß der Verordnung zum Schutze des Gehölzbestandes im Landkreis Stendal bei Erfüllung der in § 4 Absatz 1 dieser Verordnung genannten Voraussetzungen als geschützte Landschaftsbestandteile erklärt worden.

## 4.2 Avifauna

Im Rahmen der Untersuchungen wurden im UR insgesamt 32 Vogelarten erfasst. Die folgende Tabelle 2 gibt die im UR nachgewiesenen Arten, einschließlich ihres Status und Gefährdungsgrades nach der Roten Liste Deutschlands (RL D) bzw. Sachsen-Anhalts (RL LSA) wieder. Alle auftretenden Brutvogelarten, die in der Artenschutzliste des Landes Sachsen-Anhalt (SCHULZE et al. 2018) geführt werden, werden mit der konkreten Anzahl ihres erfassten Brutbestandes (Anzahl Brut- bzw. Revierpaare) aufgeführt.

Eine grafische Darstellung der Fundpunkte planungsrelevanter Vogelarten ist der anliegenden Karte 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Übersicht über alle festgestellten Vogelarten einschließlich ihres Status im UR sowie hinsichtlich ihrer Gefährdung und ihres Schutzes.

Name		Status	Anzahl	RL		geschützt nach BNatSchG	Arten-schutz-liste LSA
Deutsch	Wissenschaftlich			D	LSA		
Amsel	<i>Turdus merula</i>	B	q			§	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	B	q			§	
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	B	1	3	3	§	x
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	B	q			§	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	B	q			§	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	B	4	3	3	§	x
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	B	q			§	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	B	q			§	
Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	B	1	V	V	§§	x
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	B	q			§	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	B	1			§§	x

Name		Status	Anzahl	RL		geschützt nach BNatSchG	Arten-schutz-liste LSA
Deutsch	Wissenschaftlich			D	LSA		
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	B	q			§	
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	B	3	V	V	§§	x
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	B	q			§	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	B	q			§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B	1			§§	x
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	B	q			§	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	B	q			§	
Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	B	q			§	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	B	q		V	§	x
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	B	q	V		§	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	B	q			§	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	B	q			§	
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	B	2			§	x
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	B	1			§§	x
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	B	q			§	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	B	q			§	
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	B	q			§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	B	1			§§	x
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	B	q			§	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	B	q			§	

**Erläuterungen zur Tabelle:**

q = qualitative Erfassung

Status:

B = Brutvogel

NG = Nahrungsgast

DZ = Durchzügler, überfliegend

RL D = Rote Liste Deutschland (RYSLAVY et al. 2020)

V = Vorwarnliste

2 = stark gefährdet

R = extrem selten

3 = gefährdet

1 = vom Aussterben bedroht

RL LSA = Rote Liste Sachsen-Anhalt (SCHÖNBRODT & SCHULZE 2017)

V = Vorwarnliste

2 = stark gefährdet

0 = ausgestorben oder verschollen

3 = gefährdet

1 = vom Aussterben bedroht

R = extrem selten

BNatSchG = Bundesnaturschutzgesetz

§ = besonders geschützte Art

§§ = streng geschützte Art

Artenschutzliste LSA = Art im Anhang II der „Artenschutzliste Sachsen-Anhalt“ (SCHULZE et al. 2018)

x = Art des Anhang II

### **4.3 Amphibien**

Das Vorkommen von Amphibien kann innerhalb des Geltungsbereichs ausgeschlossen werden, da keine geeigneten Gewässer im Geltungsbereich und seinem unmittelbaren Umfeld vorliegen.

### **4.4 Reptilien**

Im Untersuchungsraum konnten sieben Individuen der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) nachgewiesen werden, wovon drei Nachweise im räumlichen Geltungsbereich erfolgten.

Bei der Zauneidechse handelt es sich um eine Art nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, die demnach gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt ist. Die Art gilt in Sachsen-Anhalt als gefährdet und steht auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Reptilien in Deutschland (ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN 2020, GROSSE et al. 2019).

## 5 Literatur

- BIBBY, C., BURGESS, N.D. & D.A. HILL (1995): Methoden der Feldornithologie – Bestandserfassung in der Praxis. Neumann, Radebeul.
- GROSSE, W.-R., MEYER, F. & M. SEYRING (2019): Rote Listen Sachsen-Anhalt. Kapitel 13 Lurche (Amphibia) und 14 Kriechtiere (Reptilia). In: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Halle, Heft 1/2020: 345–355
- GÜNTHER, R. (1996) (Hrsg.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. – Gustav Fischer Verlag, Jena.
- ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Amphibien (Amphibia) Deutschlands.
- RYSLAVY, T., BAUER, H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRER, J., SÜDBECK, P. & C. SUDFELDT (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung vom 30. September 2020
- SCHUBOTH, J. (2014): Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt – Teil Wald. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.)
- SCHULZE, M., SÜBMUTH, T., F. MEYER & K. HARTENAUER (2018): Anhang II zum Artenschutzbeitrag Sachsen-Anhalt, Artenschutzliste Sachsen-Anhalt, Stand: Juni 2018.
- SCHÖNBRODT, M. & M. SCHULZE (2017): Rote Liste der Brutvögel des Landes Sachsen-Anhalt. APUS – Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts 22: 3-80.
- SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K. & C. SUDFELDT (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.
- SY, T. & F. MEYER (2015): Kriechtiere (Reptilia) – Bestandsentwicklung. In: Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

**Karten**



### Legende

räumlicher Geltungsbereich

### Biototypen

#### Gehölze

HEX Sonstiger Einzelbaum

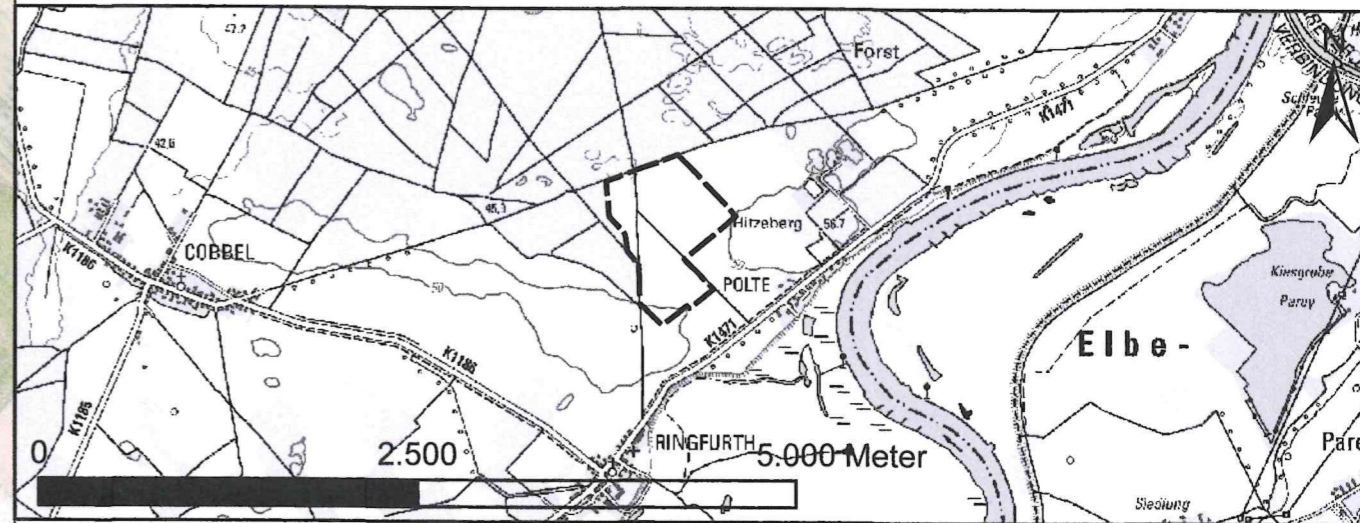
#### Ackerbaulich-, gärtnerisch- und weinbaulich genutzte Biotope

AI Intensiv genutzter Acker

#### Befestigte Fläche / Verkehrsfläche

VWA Unbefestigter Weg

Kartiereinheiten zur Kartierung der Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-RL) sowie zur Kartierung der nach § 22 NatSchG LSA besonders geschützten Biotope und sonstiger Biotope



### Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Projekt Nr.: 2022-41  
Gezeichnet: Jolitz-Seif  
Bearbeitet: Jolitz-Seif  
Kartiert: Oswald  
Kartengrundlage:  
DOP 20 und DTK 50  
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2021

### Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan "Bürgersolarpark Ringfurth"

- Grundlage Kartierbericht 2022 -

### Biotop- und Nutzungstypen

Maßstab:  
1:5.000

Blattgröße:  
42 cm x 29,7 cm

Karte:  
1

Aufgestellt: Hohenberg-Krusemark, Februar 2025

Vom Auftraggeber geprüft und freigegeben:

**Stadt und Land**  
Planungsgesellschaft mbH  
Ingenieure und Biologen

Umwelt- u. Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Regionalplanung



Hauptstraße 36    Telefon: 039394/9120-0    E-Mail: stadt.land@t-online.de  
39596 Hohenberg-Krusemark    Telefax: 039394/9120-1    Internet: www.stadt-und-land.com



0    250    500 Meter




## Legende

-  räumlicher Geltungsbereich
-  Untersuchungsgebiet (Puffer von 50 m)

### planungsrelevante Brutvögel

Kürzel	Artname (deutsch)	Artname (wissenschaftlich)
FI	Feldlerche	<i>(Alauda arvensis)</i>
Ga	Grausammer	<i>(Emberiza calandra)</i>
Gü	Grünspecht	<i>(Picus viridis)</i>
He	Heidelerche	<i>(Heidelerche)</i>
Hä	Bluthänfling	<i>(Carduelis cannabina)</i>
Mb	Mäusebussard	<i>(Buteo buteo)</i>
Nt	Neuntöter	<i>(Lanius collurio)</i>
St	Schafstelze	<i>(Motacilla flava)</i>
Swm	Schwarzmilan	<i>(Milvus migrans)</i>
Tl	Turmfalke	<i>(Falco tinnunculus)</i>
X	Wechselhorst (Turmfalke)	

### Reptilien

Symbol	Artname (deutsch)	Artname (wissenschaftlich)
	Zauneidechse	<i>(Lacerta agilis)</i>

## Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Projekt Nr.: 2022-41  
 Gezeichnet: Jolitz-Seif  
 Bearbeitet: Jolitz-Seif  
 Kartiert: Freuck, Oswald  
 Kartengrundlage:  
 DOP 20  
 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2021

### Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan "Bürgersolarpark Ringfurth"

- Grundlage Kartierbericht 2022 -

### Faunistische Kartierungen 2022

Maßstab: 1:5.000	Blattgröße: 42 cm x 29,7 cm	Karte: 2
---------------------	--------------------------------	-------------

Aufgestellt: Hohenberg-Krusemark, Februar 2025

Vom Auftraggeber geprüft und freigegeben:

**Stadt und Land**  
 Planungsgesellschaft mbH  
 Ingenieure und Biologen

Umwelt- u. Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Regionalplanung  
 Hauptstraße 36  
 39596 Hohenberg-Krusemark  
 Telefon: 039394/9120-0  
 Telefax: 039394/9120-1  
 E-Mail: stadt.land@t-online.de  
 Internet: www.stadt-und-land.com

